

Kleine Anfrage

des Abg. Jürgen Keck FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

Schwimmbäder und Bademeister im Landkreis Konstanz

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Trägerschaft befinden sich die Schwimmbäder im Landkreis Konstanz (bitte tabellarisch)?
2. Welche Erkenntnisse hat sie über den baulichen Zustand dieser Bäder?
3. Welche Zuschüsse hat sie im Zusammenhang mit Bädern im Landkreis Konstanz in den vergangenen Jahren gezahlt?
4. Wann ist mit einer Fertigstellung des Schwaketenbads in Konstanz zu rechnen und inwieweit wurden für das Schwaketenbad bereits ausreichend Bademeister eingestellt?
5. Welche Erkenntnisse hat sie über Anzahl, Ausbildung und demografische Struktur der in den genannten Bädern eingesetzten Bademeister?
6. Welche Erkenntnisse hat sie über aktuelle und zu erwartende Einschränkungen des Bäderbetriebs im Landkreis Konstanz aufgrund der in den Fragen 2 und 4 benannten Faktoren?
7. Welche (unterstützenden) Maßnahmen zur Vermeidung solcher Einschränkungen ergreift sie?
8. In welchen Schwimmbädern im Landkreis Konstanz wird Schwimmunterricht angeboten?

9. Inwieweit gibt es gezwungenermaßen Wartelisten aufgrund von einer großen Nachfrage nach Schwimmunterricht im Landkreis Konstanz mit Angabe, wie viele Personen derzeit ggf. auf den Wartelisten stehen?

09.07.2019

Keck FDP/DVP

Begründung

Nachdem bereits seit Jahren über fehlende Schwimmbadkapazitäten, nicht zuletzt für die schulische und sportliche Nutzung, und Bäderschließungen berichtet wird, ist neuerdings auch von einem Fachkräftemangel bei Bademeistern mit entsprechenden Konsequenzen die Rede. Mit dieser Kleinen Anfrage sollen die Situation im Raum Konstanz beleuchtet und landesseitige Lösungsansätze benannt werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 5. August 2019 Nr. 2-0141.5/16 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration im Einvernehmen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und dem Ministerium der Justiz und für Europa die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. In welcher Trägerschaft befinden sich die Schwimmbäder im Landkreis Konstanz (bitte tabellarisch)?*
- 2. Welche Erkenntnisse hat sie über den baulichen Zustand dieser Bäder?*

Zu 1. und 2.:

Die einzelnen Trägerschaften sowie die Erkenntnisse über den baulichen Zustand der jeweiligen Schwimmbäder im Landkreis Konstanz sind in der als *Anlage* beigefügten Tabelle getrennt nach Kommunen auf Grundlage von deren Angaben aufgeführt.

- 3. Welche Zuschüsse hat sie im Zusammenhang mit Bädern im Landkreis Konstanz in den vergangenen Jahren gezahlt?*

Zu 3.:

In den Jahren 2005 bis 2016 wurden aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm für sechs Maßnahmen im Landkreis Konstanz insgesamt 1.268.811 Euro an Zuschüssen zur Sanierung und Modernisierung von Schwimmbädern bewilligt.

- 4. Wann ist mit einer Fertigstellung des Schwaketenbades in Konstanz zu rechnen und inwieweit wurden für das Schwaketenbad bereits ausreichend Bademeister eingestellt?*

Zu 4.:

Die Fertigstellung des Schwaketenbades ist nach Angabe der Stadt Konstanz im Sommer 2020 vorgesehen. Es wurde noch kein Personal für das Schwaketenbad eingestellt.

5. *Welche Erkenntnisse hat sie über Anzahl, Ausbildung und demografische Struktur der in den genannten Bädern eingesetzten Bademeister?*

Zu 5.:

Die Erkenntnisse zu den in den jeweiligen Bädern eingesetzten Bademeistern können der *beigefügten Tabelle* entnommen werden und beruhen auf den Angaben der Kommunen im Landkreis Konstanz.

6. *Welche Erkenntnisse hat sie über aktuelle und zu erwartende Einschränkungen des Bäderbetriebs im Landkreis Konstanz aufgrund der in den Fragen 2 und 4 benannten Faktoren?*

Zu 6.:

Die Rückmeldungen der Kommunen im Landkreis Konstanz zu den aktuellen und zu erwartenden Einschränkungen sind in der *beigefügten Tabelle* zusammengefasst.

7. *Welche (unterstützenden) Maßnahmen zur Vermeidung solcher Einschränkungen ergreift sie?*

Zu 7.:

Artikel 28 Absatz 2 des Grundgesetzes und Artikel 71 Absatz 1 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg gewährleisten den Gemeinden das Recht, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln (kommunale Selbstverwaltung). Nach § 10 Absatz 2 Satz 1 der Gemeindeordnung schafft die Gemeinde in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die für das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl ihrer Einwohner erforderlichen öffentlichen Einrichtungen. Die Errichtung und der Betrieb eines Schwimmbades ist eine freiwillige Aufgabe, über deren Wahrnehmung die Gemeinde eigenverantwortlich im Rahmen ihres kommunalen Selbstverwaltungsrechts entscheidet. Unabhängig hiervon besteht für die Schulträger die Verpflichtung, für den schulischen Schwimmunterricht die erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Dies kann auch durch die Nutzung von Bädern anderer Träger sichergestellt werden. Wie in der Antwort zu Frage 3 dargestellt, unterstützt das Land die Sanierung und Modernisierung von Schwimmbädern im Landkreis Konstanz, die zuvorderst in deren eigener Zuständigkeit liegt, mit sechs Maßnahmen im Rahmen des Tourismusinfrastrukturprogrammes.

8. *In welchen Schwimmbädern im Landkreis Konstanz wird Schwimmunterricht angeboten?*

9. *Inwieweit gibt es gezwungenermaßen Wartelisten aufgrund von einer großen Nachfrage nach Schwimmunterricht im Landkreis Konstanz mit Angabe, wie viele Personen derzeit ggf. auf den Wartelisten stehen?*

Zu 8. und 9.:

In welchem Schwimmbad im Landkreis Konstanz außerschulischer Schwimmunterricht (Schwimmkurse) angeboten wird, ist in der *beigefügten Tabelle* ebenso dargestellt wie die Angaben der Kommunen über entsprechende Wartelisten hierfür. Detaillierte Informationen, in welchen Schwimmbädern der im Bildungsplan verankerte schulische Schwimmunterricht stattfindet, liegen nicht vor.

In Vertretung

Klenk

Staatssekretär

Anlage

Kleine Anfrage des Abgeordneten Jürgen Keck FDP/DVP
Schwimmbäder und Bademeister im Landkreis Konstanz - Drucksache 16/6538

Kommune	Frage 1	Frage 2	Frage 5	Frage 6	Frage 8	Frage 9
Stadt Konstanz	Hallenbad Konstanz und Therme Konstanz Träger: Stadt Konstanz über BGK (Badgesellschaft Konstanz mbH als Tochtergesellschaft der Stadtwerke Konstanz GmbH)	Die Bäder unterliegen regelmäßiger Wartung und Instandhaltung. Das 2015 abgebrannte Schwimmbad wird derzeit wieder aufgebaut. Die Therme Konstanz wurde 2007 neu gebaut und 2014 mit einem erweiterten Wellnessbereich vergrößert.	Die BGK bietet jährlich bis zu 2 Auszubildende aus Menschen mit bis zu 3 Auszubildende zum Fachangestellten für Bäderbetriebe. Im September beginnen weitere 2 Auszubildende. Momentan sind alle 21 Stellen besetzt. Die Altersstruktur ist gemischt.	Es gibt kaum Einschränkungen. Durch die nach dem Brand des Schwimmbades errichtete Tragflughalle in der Öffentlichkeit (dieses Bad war vorher nur für Schulen und Vereine geöffnet) wurde bis zur Eröffnung des Schwimmbades ein alternatives Angebot geschaffen.	Schwimmlern und Schwimmkurse werden von verschiedenen Organisationen angeboten, z. B. bieten neben der BGK noch der Schwimmclub Sparta e. V., die DLRG, der Hochschulsport und das DRK Kurse an. Darüber hinaus gibt es auch noch private Anbieter, meist aber für spezielle Zielgruppen, z. B. für Babys.	In der Stadt Konstanz führen alle Anbieter lange Wartelisten. Es ist davon auszugehen, dass aktuell mehrere hundert Familien (insbesondere Kinder) auf einen Kurs warten.
Stadt Radolfzell	2 der 4 Therapiebecken der medizinischen Rehab-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, Mettau, werden für die öffentliche Nutzung zu Inanspruchnahme gestellt. Träger: Stadt Radolfzell über Eigenbetrieb	Die gesamten Therapiebecken sind sanierungsbedürftig.	Für die Zeiten der öffentlichen Nutzung der Therapiebecken stellt der Eigenbetrieb insgesamt 6 Personen mit geeigneter Zusatzqualifikation zur Verfügung. Die Beschäftigten sind zwischen 35 und 65 Jahre alt.	Einschränkungen wurden bisher durch zusätzliche Anwendungen des Eigenbetriebs vermehrt.	In beiden genannten Therapiebecken wird zu festgelegten Zeiten Schwimmunterricht für die Schulen in Radolfzell sowie Kinder- und Jugendschwimmen, sowohl durch die DLRG als auch durch private Anbieter, durchgeführt bzw. angeboten.	Aufgrund fehlender zusätzlicher Kapazitäten öffentlicher Schwimmbäder im Landkreis Konstanz erhält der Eigenbetrieb regelmäßig Anfragen zur Nutzung der Therapie- und Schwimmbäder für zusätzliche Angebote eines Schwimmunterrichts. Diese können aber aufgrund der fehlenden freien Zeiträume nicht abgedeckt werden. Der Eigenbetrieb führt diesbezüglich eine Warteliste.
Stadt Singen	Hallenbad Singen Träger: Stadt Singen	Es fand 2004 eine Sanierung statt (Neubau Schwimmbassin und 1 Saunablock). Der Erweiterte Sanierungs- Umbaubereich ist hingegen sanierungsbedürftig.	Insgesamt sind 1 Meister für Bäderbetriebe und 3 Fachangestellte für Bäderbetriebe im Hallenbad bzw. 4 im Freibad beschäftigt. Davon konnte seit September 2018 eine Stelle trotz mehrmaliger Ausschreibung nicht besetzt werden. In der Freibadsaison 2020 werden voraussichtlich zwei Fachangestellte für Bäderbetriebe fehlen.	Das Hallenbad muss wegen nicht planbarer Reparaturarbeiten 1 bis 2 Mal im Jahr für 1 bis 2 Tage geschlossen werden.	Im Hallenbad Singen werden während der Wintersaison durch das Aufsichtspersonal in Eigenverantwortung Schwimmkurse angeboten.	Bei Schwimmkursen durch Aufsichtskräfte besteht eine Warteliste von ca. 3-4 Monaten.
	Aachbad (Freibad) Singen Träger: Stadt Singen	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Im Aachbad (Freibad) Singen gibt es Schwimmkurse durch die DLRG.	Keine Angaben
	Lehrschwimmbekken im Hegau- Gymnasium Träger: Stadt Singen	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Im Lehrschwimmbekken Hegau-Gymnasium gibt es Schwimmkurse durch die Volkshochschule Konstanz.	Keine Angaben
Altenstach	Strandbad Altenstach und Strandbad Hegne Träger: Gemeinde Altenstach	Es sind keine baulichen Anlagen vorhanden.	Im Strandbad Altenstach sowie im Strandbad Hegne ist jeweils 1 ausgebildeter Rettungsschwimmer zwischen 30 und 45 Jahren beschäftigt.	Keine Einschränkungen	Schwimmkurse gibt es für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche durch den DLRG-Ortsverband.	Keine Wartelisten bekannt. Es sind ca. 50 Kinder pro Jahr angemeldet, was grundsätzlich abgedeckt werden kann.
Bodman- Ludwigshafen	Patientenbad (Hallenbad) Träger: Schmiede-Kliniken (privat)	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Schwimmkurse gibt es für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche durch den DLRG-Ortsverband.	Nicht bekannt
	Strandbad Bodman und Strandbad Ludwigshafen Träger: Gemeinde Bodman- Ludwigshafen (verpachtet)	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Schwimmunterricht gibt es über die Schule in Schaffhausen (CH).	Keine Warteliste
Busingen	Badeanstalt am Rhein (Strandbad) Träger: Gemeinde Busingen	Die Gemeinde investiert regelmäßig in die Einrichtung. Es ist eine Erneuerung des Kloaks und Umkleebereichs geplant.	1 Bademeister	Keine Einschränkungen	Schwimmkurse gibt es durch die DLRG und die Volkshochschule.	Keine Warteliste
Engen	Freibad (Freibad) Träger: Stadt Engen	Der Zustand des Erlebnisbades ist gut.	Es sind 2 Meister für Bäderbetriebe und ein Rettungsschwimmer als Anwärter. Die Stellen zwischen 60 und 70 Jahren sind Fachangestellten für Bäderbetriebe ist unbesetzt.	Es bestehen große Probleme, Aufsichtspersonal in der erforderlichen Anzahl zu erhalten.	Schwimmkurse gibt es durch die DLRG und die Volkshochschule.	Keine Warteliste
Galenhofen	Strandbad Träger: Gemeinde Galenhofen über Eigenschaft Campungplatz Horn GmbH (verpachtet)	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Gailingen	Rheinuferstrandbad Träger: Gemeinde Gailingen	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Gottmadingen	Höhenfreibad Träger: Gemeinde Gottmadingen	Das Bad wurde 2014/2015 umfassend saniert.	Bedarfsaufsicht erfolgt am Wochenende und stark frequenzierteren Tagen durch die DLRG. Es sind 1 Meister für Bäderbetriebe und 1 Fachangestellter für Bäderbetriebe sowie 1 Rettungsschwimmer (als Vollzeit) über einen externen Dienstleister beschäftigt. Hinzu kommen bei Bedarf weiterbeschäftigte mit Fachqualifikation für Bäderbetriebe und vorrangig am Wochenende der ehrenamtliche Einsatz der DLRG.	Aktuell sind keine Einschränkungen gegeben oder zu erwarten.	Im Höhenfreibad Gottmadingen werden durch Externe und die DLRG Schwimmkurse für Kinder angeboten.	Keine Warteliste

Stadt Konstanz	Hallenbad Konstanz und Strandbad Träger: Stadt Konstanz über BGK (Badegesellschaft Konstanz mbH als Tochtergesellschaft der Stadtwerke Konstanz GmbH)	Die Bäder unterliegen regelmäßiger Wartung und Instandhaltung. Das 2015 abgebrannte Strandbad wird derzeit wiederaufgebaut. Die Thermo Konstanz wurde 2007 neu gebaut und 2014 mit einem erweiterten Wellnessbereich vergrößert.	Die BGK bietet jährlich bis zu 3 Auszubildende aus Fachangestellten für Bäderbetriebe. Im September beginnen weitere 2 Auszubildende. Momentan sind alle 21 Stellen besetzt. Die Altersstruktur ist gemischt.	Es gibt kaum Einschränkungen. Durch die nach dem Brand des Strandbades regelmäßig durchgeführte Sanierungsarbeiten des Öffens des Hallenbades im Sommer für die Öffentlichkeit (dieses Bad war vorher nur für Schulen und Vereine geöffnet) wurde bis zur Eröffnung des Schwimkelembades ein alternatives Angebot geschaffen.	Schwimmunterricht und Schwimmkurse werden von verschiedenen Anbietern angeboten, z. B. vom Verein der BGK oder der Schwimmclub SV. Die DLRG, der Hochschulsport und das DRK Kurse an. Darüber hinaus gibt es auch noch private Anbieter, meist aber für spezielle Zielgruppen, z. B. für Babys.	In der Stadt Konstanz führen alle Anbieter lange Wartezeiten. Es ist davon auszugehen, dass aktuell mehrere hundert Familien (insbesondere Kinder) auf einen Kurs warten.
Hilzingen	Freibad Hilzingen Träger: Gemeinde Hilzingen	Das Freibad Hilzingen ist rund 50 Jahre alt und wird ständig instand gehalten. Die im Einsatz befindliche Technik ist allerdings noch die alte Technik und somit in die Jahre gekommen.	Das Freibadteam besteht aus dem Bademeister (Fachangestellter für Bäderbetriebe), 1 Mitarbeiter mit amateurnaher vergleichbarer Ausbildung und mehreren Erntungslehrlingen. Altersstruktur zwischen 25 und 65 Jahren. Die Bäderbetriebe werden durch ein externes Unternehmen unterstützt.	In der Saison 2019 gibt es bisher keinerlei Einschränkungen.	Im Freibad Hilzingen wird regelmäßig werden jährlich Schwimmkurse für Kinder im Freibad angeboten und durchgeführt.	Nicht alle Nachfragen nach Schwimmkursen können derzeit bedient werden.
Hohenfels	Naturfreibad Träger: Privater Verein	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Moos	Strandbad Moos und Strandbad Inzang Träger: Gemeinde Moos (beide Bäder verpachtet)	Keine Angaben	Die Badeaufsicht obliegt dem Pächter.	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Öhningen	Strandbad Öhningen und Strandbad Wangen Träger: Gemeinde Öhningen (beide Bäder verpachtet)	Keine Angaben	Die Badeaufsicht obliegt dem Pächter.	Keine Angaben	Schwimmkurse gibt es für Kinder im Strandbad Öhningen durch die DLRG.	Keine Angaben
Ostingen-Nenzingen	Freibad Träger: Campingplatzbetreiber	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Schwimmkurse für Kinder (2x jährlich) gibt es durch die DLRG.	Es gibt lange Wartezeiten.
Reichenuau	Strandbad Reichenuau Träger: Gemeinde Reichenuau	Das Strandbad wurde neu saniert.	Es ist 1 ausgebildeter Bademeister unter 60 Jahren beschäftigt.	Keine Einschränkungen	Keine Angaben	Keine Angaben
Reilasingen-Worblingen	Privates Hallenbad "Schloos Königsegg" Träger: Eigentümergemeinschaft (Gemeinde hat ein Mitspracherecht) Naturbad Aachtal Träger: Gemeinde Reilasingen-Worblingen	Keine Angaben	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Schwimmkurse werden angeboten, Näheres ist nicht bekannt.	Nicht bekannt
Stiefdingen	Naturbad "Stieflinger See" Träger: Gemeinde Stiefdingen (verpachtet)	Der Zustand des Bades ist gut.	Es gibt keinen eigenen Bademeister, sondern einen Betreuungspool mit mehreren Bädern.	Keine Einschränkungen	Im Naturbad Aachtal werden Schwimmkurse durch die DLRG angeboten.	Keine Wartezeiten
Stockach	Naturbad "Stieflinger See" Träger: Gemeinde Stiefdingen (verpachtet)	Der Zustand des Bades ist gut, die letzte Sanierung fand 2007 statt.	Die Badeaufsicht obliegt dem Pächter.	Keine Einschränkungen	Es werden keine Schwimmkurse angeboten.	Nicht bekannt
Tengen	Hallenbad und Freibad Träger: Stadt Stockach über Stadtwerke Hallenbad (privat) - vor allem im Winterhalbjahr auch Zugang für die örtliche Bevölkerung Träger: Campingplatzbetreiber	Die Sanierung ist in den kommenden 5 Jahren geplant.	Es sind 1 Meister und 2 Fachkräfte für Bäderbetriebe beschäftigt. Eine Ausbildung ist für 2020 wieder geplant.	Keine Einschränkungen	Es werden Schwimmkurse überwiegend im Hallenbad angeboten, aber auch im Freibad.	Keine Wartezeiten
		Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Schwimmkurse werden im Winterhalbjahr angeboten.	Nicht bekannt